

Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 6
Dezember 2009

Auf einen Blick

- 1 Volksschule und Elternverein: Adventstimmung für einen guten Zweck
- 2 Bgm. Johann Mayr: Aus- und Rückblick
- 3 Gemeinderatswahlen Ausschüsse u. Gremien
- 4 Eine Vision wird realisiert – Unionsporthalle und Motorikparks
- 5 Verkehrsbehinderung durch ÖBB-Ausbau Anträge für Lärmschutzfenster nur mehr 2 Jahre
- 5 Gemeindegandertag
- 6 Rechtzeitig neuen Reisepass beantragen!
- 6 Gefeiert: Radausbau Wernstein-Schärding und Fertigstellung ÖBB-Dachsegrabenprojekt
- 6 Nur verpackte Textilien in Container
- 6 Blutspendeaktion FF Zwickledt 23. Dez.
- 6 Winterdienst
- 6 Nikolaus per Kutsche
- 7 Aus dem Gemeinderat
- 7 Kubinprojekt 09
- 7 Freie Wohnungen
- 8 Geburten, Hochzeiten und Todesfälle 2009
- 8 Veranstaltungen



Volks- und Musikhauptschüler brachten Licht ins Dunkel

Am 4. Dezember veranstaltete der Elternverein der Volksschule ein Adventsingen in der Pfarrkirche. Unter dem Motto „Kinder tragen Licht ins Dunkel“ wirkten an diesem Konzert die Schulchöre der VS Wernstein (Leitung Maria Skala) und der Musikhauptschule Schärding (Bernhard Eppacher), das Schulblasorchester (Gerold Kislinger) und ein Streicherensemble mit Gitarre und Blockflöte (Christine Weber) mit. Viele Be-

sucher erfreuten sich an den Darbietungen. Der Adventabend fand bei Punsch und kleinen Imbissen einen gemütlichen Ausklang.



**Gesegnete Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr 2010**

wünscht Ihnen namens der Gemeindevertretung
und der Gemeindebediensteten

Ihr Bürgermeister
Johann Mayr

Auf einen Blick

Ob nun als Berufstätiger, als Privater oder als gewählter Verantwortungsträger, immer darf man mit Fug und Recht zufrieden sein über ein glücklich verlaufenes Jahr, gerade wenn man sich jener Vorhaben besinnt, die man in einem sich seinem Ende zuneigenden Jahr verwirklichen konnte und durfte.

Ein kurzes Jahr, ein glückliches Jahr ... Gedanken zum Jahreswechsel.

Ein für unsere Gemeinde in mehrfacher Sicht bedeutsames Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich selbst durfte mich bei der Bürgermeisterwahl über ein Votum freuen, das mir Ihr Einverständnis mit der von mir in doch maßgeblicher Weise zu verantwortenden Gemeindepolitik eindrucksvoll bestätigte. Ich danke Ihnen dafür ebenso herzlich wie für Ihre Beteiligung an der Wahl zum Gemeinderat. Den dort nunmehr tätigen alten und neuen Verantwortungsträgern gratuliere ich zur Wahl und erbitte die weitere Kooperation abseits von Parteipolitik zugunsten unseres schönen Wernstein.

Im Rückblick auf ein sich vollendendes Jahr überrascht es immer – und ich glaube, geschätzte Gemeindebürger, Ihnen geht es dabei so wie mir –, was doch in diesen so rasch entschwundenen Monaten alles abge-

geschlossen oder auf einen hoffnungsvollen Weg gebracht werden konnte. Ob nun im privaten Umfeld, in der Familie, im Haus und in der Wohnung oder eben in der Gemeinde. Baustellen für Kanal, Straßenbeleuchtung, Weggebau, Betriebsansiedlung, Radweggebau und ÖBB konnten hier fertiggestellt werden, sind schon weit fortgeschritten bzw. in Angriff genommen worden. Einige dieser Projekte haben unser Ortsbild bedeutend verändert oder werden es verändern.

Manche von uns sind – in nicht wenigen Bereichen auch zu Recht – skeptisch gegenüber der Europäischen Union, Wernstein

aber profitierte als einstige Grenzgemeinde unbestritten vom Beitritt Österreichs zur Staatengemeinschaft. Es sind nicht nur die weggefallenen lästigen Grenzkontrollen – viele Jugendliche können sich diese schon nicht mehr vorstellen –, sondern vielmehr auch der durch die EU ermöglichte weitere Ausbau unseres schon immer guten Einvernehmens mit unserer bayerischen Nachbar- und Partnergemeinde Neuburg am Inn. Vor zwanzig Jahren wären Pläne wie unser Mariensteg oder das nunmehr bewilligte Projekt der Motorikparks gemeinsam mit Passau, Neuburg und Neuhaus noch als illusionär abgetan worden. Vergessen wir auch nicht, dass der Wasserleitungsbau und

die Abwasserentsorgung zu einem erheblichen Teil erst durch das von der EU ermöglichte grenzenlose Zusammenwirken zwischen „drent und herent“ – heute schon selbstverständlich – Realität werden konnten.

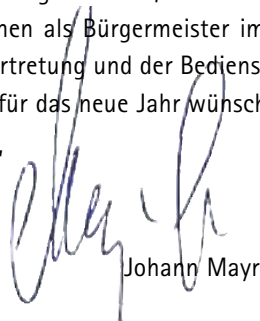
Bei all den erfolgreich abgewickelten und begonnenen Projekten darf im Ausblick auf das kommende Jahr 2010 nicht verschwiegen werden, dass künftig Sparen und ein gesichertes Investieren mehr denn je vernünftig und unabdingbar sein werden. Wenn auch unser Bundesland im Vergleich zu den anderen als schuldenfrei sehr gut und beispielhaft dasteht, so

müssen wir uns als Abgangsgemeinde bei nicht durch Förderungszusagen gesicherten Vorhaben auf längere Wartezeiten einstellen. Ich bin aber mit meinem Gemeinderat einig, dass es bei gemeinsamem Bemühen möglich sein wird, trotzdem einiges davon umzusetzen. Darauf dürfen wir Wernsteiner auch hoffen! Wie sagt man doch in Lettland, einem der neuen EU-Länder? Zeit macht aus einem Gerstenkorn eine Kanne Bier ...

Wünschen wir uns, dass das neue Jahr dem alten naheifert, wo doch viele unserer Vorhaben verwirklicht werden konnten. 2009 ist zwar wie im Fluge vergangen, aber es war wohl ein glückliches Jahr, denn schon die alten Römer meinten, dass jede Zeit umso kürzer sei, je glücklicher man sei.

Glück im Privaten, Erfolg im Beruf, dazu viel Gesundheit darf ich Ihnen als Bürgermeister im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten des Gemeindeamtes für das neue Jahr wünschen. Es grüßt Sie herzlich,

Ihr



Johann Mayr



Für den Inhalt verantwortlich
Amtsleiter Siegfried Prey,
Gemeindeamt Wernstein am Inn,
Innstraße 1,
4783 Wernstein am Inn.
Tel. 07713-70 00,
www.wernstein.at

Grafisches und textliches Konzept:
Eduard Wiesner, Wernstein.
Foto Helmut Fina, Eduard Wiesner

Gemeinderatswahlen 2009 – Neubesetzung Ausschüsse und Gremien

Nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober die Ausschüsse und Gemeindegremien neu besetzt.

Als Vertreter des Bürgermeisters Johann Mayr wurde Franz Ortbauer, Linden, einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Ein einstimmiges Votum erhielten als weitere Vorstandsmitglieder auch Alois Stadler (ÖVP), Karl Walch (SPÖ) und Josef Bachmaier (FPÖ). In den Ausschüssen sind folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Bau- und Straßenbauausschuss:

1. Obmann Alois Stadler, Zwickledt 54, 4783 Wernstein am Inn
2. Obmann-Stv. Johann Antesberger, Linden 21, 4783 Wernstein am Inn
3. Hans-Peter Ertler, Kinham 3, 4784 Wernstein am Inn
4. Wolfgang Sageder, Schafberg 17, 4783 Wernstein am Inn
5. Thomas Strehler, Am Sonnenhang 8, 4783 Wernstein am Inn

Umweltausschuss:

1. Obmann Johann Antesberger, Linden 21, 4783 Wernstein am Inn
2. Obmann-Stv. Ing. Gerhard Peham, Sachsenberg 18, 4783 Wernstein am Inn
3. Irene Boxrucker, Alois-Samhaber-Weg 5, 4783 Wernstein am Inn
4. Elfriede Walch, Hofmeisterweg 3, 4783 Wernstein am Inn
5. Josef Bachmaier, Sachsenberg 12, 4783 Wernstein am Inn

Sport- und Kulturausschuss:

1. Obmann Dipl.-Kfm. univ. Walter Labmayer, Bachweg 2, 4783 Wernstein am Inn

2. Obmann-Stv. Monika König, Schafberg 6, 4783 Wernstein am Inn

3. Katharina Diebetsberger, Öhret 2, 4783 Wernstein am Inn

4. Hilda Panz, Schärdinger Straße 9, 4783 Wernstein am Inn

5. Stefan Vogl, Stöbichen 14, 4783 Wernstein am Inn

Schul- und Kindergartenausschuss:

1. Obmann BR Werner Stadler, Herbert-Lange-Weg 3, 4783 Wernstein am Inn
2. Obmann-Stv. Alois Huber, Sachsenberg 33, 4783 Wernstein am Inn
3. Nora Karl, Göpping 17, 4783 Wernstein am Inn
4. Reinhard Kothbauer, Sachsenberg 39, 4783 Wernstein am Inn
5. Monika König, Schafberg 6, 4783 Wernstein am Inn

Wohnungsausschuss:

1. Obmann Josef Bachmaier, Sachsenberg 12, 4783 Wernstein am Inn
2. Obmann-Stv. Karl Walch, Am Sonnenhang 3, 4783 Wernstein am Inn
3. Bgm. Johann Mayr, Sachsenberg 1, 4783 Wernstein am Inn
4. Vizebgm. Franz Ortbauer, Linden 7, 4783 Wernstein am Inn
5. Alois Stadler, Zwickledt 54, 4783 Wernstein am Inn

Prüfungsausschuss:

1. Obmann DI Thomas Wollersberger, Johanna-Dorn-Weg 10, 4783 Wernstein am Inn
2. Obmann-Stv. Thomas Strehler, Am Sonnenhang 8, 4783 Wernstein am Inn
3. MBA Josef Zauner, Bachweg 9, 4783 Wernstein am Inn

Der neugewählte Gemeinderat, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Mitglieder der Ausschüsse



Sitzung des Gemeindevorstandes

Auf einen Blick

Mit einem sportlichen grenzübergreifenden Zukunftsprojekt ist Wernstein neuerlich Wegbereiter

Union-Sporthalle und Motorikpark – vorher eine Vision, jetzt beginnt der Bau!

Die Union Wernstein wird im kommenden Jahr mit dem Neubau der genehmigten Stocksporthalle und dem neuen Clubheim beginnen. Nach jahrelangen, mühseligen Bemühungen kann dieses Bauvorhaben nun verwirklicht werden

Im Zuge dieses Clubheimbaues errichtet die Gemeinde den Sanitär- und Umkleidetrakt als Teil des EU-Projektes „Generationenpark Unterer Inn“ mit einem Kostenrahmen von 200.000,- Euro. Diese Sanitäräume und Umkleidekabinen werden sowohl von der Sport- und Turnunion wie auch bei Veranstaltungen und öffentlich benützbar sein.

Ferner hat die Gemeinde Wernstein mit den Partnergemeinden Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn und der Stadt Passau die Errichtung von vier Motorikparks für alle Generationen geplant. Auf vier Standorten der jeweiligen Gemeinde werden Spaß- und Fitnessgeräte für jung

Laufstrecke, Planung) werden zu 60% aus EU-Geldern gefördert. Die verbleibenden Kosten werden durch zugesicherte Landesmittel in Höhe von 172.000,- Euro finanziert.

Die Gemeinden Neuhaus am Inn und Neuburg am Inn investieren jeweils 80.000,- Euro und die Stadt Passau 100.000,- Euro in ihre Motorikparks. Auch deren Investitionen werden zu 60% durch EU-Mittel gefördert.

Die EU hat damit ein weiteres, großes und für die Gemeinden am Unteren Inn regional bedeutendes Projekt genehmigt und stellt hierfür insgesamt die doch beachtliche Summe von 414.000,- Euro zur Verfügung.

Es obliegt nun den beteiligten Gemeinden von „drent und herent“ aus dieser Förderzusage



und alt und nach Möglichkeit auch für Behinderte errichtet. Gerade für die vielen Läufer, Wanderer und Radfahrer werden diese Parks willkommen sein. Die Ausstattung wird insbesondere auch auf ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen abgestimmt und soll diese zur sportlichen Betätigung einladen.

Die Kosten für den Motorikpark in Wernstein sind mit 130.000,- veranschlagt. Ferner werden auf der Laufstrecke am Inn (Wernstein-Ingling-Vornbach) Beschilderungen und Messpunkte für die Läufer und Walker angebracht.

Die für Wernstein beantragten Gesamtkosten in Höhe von 430.000,- Euro (Sanitärbereich, Motorikpark,

neuerlich – neben dem Mariensteg – ein neues gemeinsames und grenzüberschreitendes Projekt für die Bürger ihrer Gemeinden und der Gäste aus nah und fern zu verwirklichen.



Gemeindewandertag:
St. Roman zu Gast

Verkehrsbehinderung
durch weiteren
ÖBB-Streckenausbau



St. Roman zu Gast beim Gemeindewandertag in Wernstein

Wenn sich am Staatsfeiertag auch viele – ob nun zu Füßen des Haugsteines oder des Frons – von der am Vormittag noch sehr unwirtlichen Witterung abschrecken ließen, so fanden sich nachmittags doch einige Unentwegte, angeführt von Bürgermeister Alois Schreiner (St. Roman) und Vizebürgermeister Franz Ortbauer, beim Gemeindeamt ein. Petrus erwies sich als gnädig und hielt die Wanderung über Linden, Öhret,

Schafberg und Hofötz frei von nassem Segen. Zuvor stellten die beiden Bürgermeister noch in knappen Worten die beiden Gemeinden vor. Abschließend bewunderten die Gäste noch den Mariensteg und das romantische Ensemble der Wernsteiner Burg und der Mariensäule zu Füßen der Neuburg, bevor man sich beim gemütlichen Beisammensein im Gasthof zur Mariensäule noch stärkte und einen regen Gedankenaustausch pflegte.

Verkehrsbehinderungen durch Ausbau der ÖBB-Bahnstrecke Wels–Passau

Die ÖBB werden im Jänner mit dem Ausbau der Bahnstrecke zwischen Wernstein und der Gemeindegrenze zu Schardenberg beginnen. Es wird zuerst die Verlegung des Güterweges Hofötz unterhalb der Bahnstrecke bis zur neuen Unterführung errichtet. Gleichzeitig wird im Bereich der sogenannten Zieblleiten ein Steinsatz an der Bahnböschung neu aufgebaut. Der Rad- und Gehweg zwischen Wern-



stein und Passau wird daher von Anfang Jänner bis Ende März nur schwer bzw. teilweise gar nicht passierbar sein.

Im Anschluss daran wird mit den Arbeiten an der neuen Unterführung beim Dopfermann begonnen. Diese Arbeiten werden das ganze Jahr 2010 in Anspruch nehmen. Dadurch wird es zu Bahnsperren und Behinderungen im Bahnablauf mit längeren Wartezeiten bei den Schranken in Wernstein kommen. Insbesondere wird es 2010 durch Baustellenfahrzeuge zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen im Ortsgebiet kommen. Nachdem eine Zufahrt über Fraunhof wegen des Einspruchs Schardenbergs

nicht möglich ist, erfolgen sämtliche Anlieferungen über die Schärndinger Landesstraße, der Kubin- und Hofötzer Straße, durch die Kläranlagenunterführung und über den Güterweg Hofötz. Die Baufirma sicherte aber Fahrten im erträglichen Rahmen zu. Gleichzeitig werden die ersten Lärmschutzwände für den Ort Wernstein und die Nachbargemeinde Neuburg von der Kläranlage bis zum ehem. Bahnwärterhaus Dullinger errichtet. Die Lärmschutzwände werden hangseitig 3 m und innenseitig 2 m Höhe aufweisen.

Neben den Lärmschutzwänden gibt es für private Objekte Förderungen für Lärmschutzfenster. Bis Ende 2011 müssen die Anträge abgegeben sein. Eine rasche Beantragung ist zu empfehlen. Die Sanierungsmaßnahme seitens der Hausbesitzer muss nicht umgehend erfolgen, man erfährt aber Förderungshöhe und kann so leichter über bauliche Maßnahmen entscheiden. Die Gemeindebediensteten helfen gerne bei den Anträgen.



Auch von unserem schönen Bahnviadukt heißt es bald Abschied nehmen ...

Auf einen Blick

Ausstellung des neuen Reisepasses benötigt mehr Zeit – rechtzeitig Antrag stellen!

Elternverein-Nikolaus begeistert große und klein

Radweg Wernstein-Schärding im Endausbau

Textilcontainer am Kirchenplatz: Textilspenden bitte nur verpackt – Volkshilfe erbittet auch gut erhaltene Möbel

Winterdienst – Fahrbahn freihalten und Streu- und Räumpflicht

Läuft Ihr Reisepass 2010 ab?

Im Jahre 2010 verlieren viele Reisepässe ihre Gültigkeit. Zwischen März und August wird es daher zu einem großen Andrang und voraussichtlichen längeren Wartezeiten in der Bürgerservice-stelle der Bezirkshauptmannschaft kommen.

Wir empfehlen Ihnen daher, wenn auch Ihr Reisepass genau in dieser Zeit ablaufen sollte und Sie eine Auslandsreise planen – beantragen Sie schon jetzt ihren neuen Reisepass, um lange Wartezeiten oder gar Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde – unabhängig vom Wohnsitz – möglich. Vergessen Sie bitte nicht, zur Antragstellung ein neues und den Kriterien entsprechendes Passfoto, Ihren derzeitigen Reisepass und die Gebühr von 69,90 Euro zur Antragstellung mitzubringen.

Der neu ausgestellte Sicherheitspass stellt Ihnen die Österreichische Staatsdruckerei innerhalb von fünf Tagen per Post zu.

Weitere Informationen zur Passantragstellung etc. finden Sie unter www.help.gv.at. Auch stehen Ihnen die Bediensteten in der Bürgerservice-stelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Tel. 07712-3105-460) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Bürgerservice-stelle:

Montag-Freitag 7-12 Uhr und

Dienstag von 7.30 -17 Uhr.



Elternverein-Nikolaus begeisterte große und kleine Kinder

Am 6. Dezember gestaltete der Elternverein der Volksschule mit dem Kinderliturgiekreis der Pfarre eine stimmungsvolle Nikolausfeier. Mit Geschichten und Liedern harnten die Kinder gespannt auf den Nikolaus, der mit der Kutsche am Kirchenplatz eintraf und an alle Kinder kleine Geschenke verteilte.

Endausbau Radweg Wernstein – Schärding

Die neue Radbrücke und der erste Abschnitt des Radweges nach Schärding wurde im September eröffnet. Den zweiten Teil zwischen Dachsengrabenbrücke und Gemeindegrenze Schärding baut derzeit die Straßenmeisterei Münzkirchen. Bis zu



Beginn der Radfahr-saison werden noch die steilsten Abschnitte des Radweges

asphaltiert und mit Geländern versehen. Die Baukosten für den Radfahrweg mit Brücke in der Höhe von 700.000,- Euro werden mit Landesförderungen (60 %) und Bedarfszuweisungsmitteln (40 %) gedeckt.

Textilsammelcontainer der Volkshilfe am Kirchenplatz

In den Sammelcontainer am Kirchenplatz werden oft Textilspenden lose eingeworfen. Dies bedeutet einen erheblichen Mehraufwand bei der Entleerung. Die Volkshilfe bittet daher eindringlich, Textilien nur verpackt einzuwerfen. Gerne werden Säcke kostenlos zur Verfügung gestellt (Tel. 07712/6414-12).

Von der Volkshilfe werden zusammen mit dem Umweltprojekt ReVital gut erhaltene und noch brauchbare Möbel wie Sofas, Eckbänke, und ganze Schlafzimmer u. ä. sowie Elektro-Kleingeräte wie Radios, Fernseher und Kaffeemaschinen übernommen. Die Volkshilfe bittet sich dazu in Schärding zu melden und dankt schon jetzt für Ihre Unterstützung.



Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt herzlich ein zur Blutspendeaktion am **Mittwoch, 23. Dezember, 15.30-20.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus Zwickledt**.

Winterdienst: Räum- und Streustrecken freihalten

Je nach Witterung werden die ersten Einsätze des Winterdienstes durchgeführt. Wir ersuchen Sie abermals eindringlich, nur auf den für das Parken reservierten und markierten Fahrbahnbereich Autos abzustellen. Durch das Zuparken von nicht für den ruhenden Verkehr vorgemerkten Fahrbahnstreifen wird die Schneeräumung teilweise unmöglich oder ist nur mit zusätzlichem Zeit- und Kostenaufwand möglich.

Ebenso werden die Haus- und Grundbesitzer an die Räum- und Streupflicht bei den Gehsteigen in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr erinnert.



Aus den Sitzungen des Gemeinderates ...

■ Flächenwidmungsplanänderung Amelreicherung – Beschlussfassung

Im Bereich der Alois-Beham-Straße (Gemeindegrenze Schardenberg) wurde nach aufsichtsbehördlicher Zustimmung die Widmung von zwei Bauparzellen für die Grundbesitzer Osterkorn, Berg, genehmigt.

■ Darlehensaufnahmen für Mariensteg und Straßenbeleuchtung

Zur Ausfinanzierung des Gemeindeanteiles über 65.000,- Euro zum Mariensteg muss ein Darle-



hen aufgenommen werden. Nach Ausschreibung wurde dieses Darlehen an die Post-PSK mit einer Laufzeit von zehn Jahren vergeben.

Auch für die angefallenen Mehrkosten bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Höhe von 120.000,- Euro musste nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde ein Darlehen mit einer



Laufzeit von zehn Jahren aufgenommen werden. Dieses Darlehen wird ebenfalls nach öffentlicher Ausschreibung bei der Post-PSK aufgenommen. Die fälligen jährlichen Darlehensraten werden der

Gemeinde als Abgangsgemeinde im Zuge des jährlichen Haushaltsabganges refundiert.

■ Kanalbau Wibling, Göpping – Darlehensaufnahme

Für das Kanalbaulos 09 (Wibling, Göpping) bedarf es zur Finanzierung eines Infrastrukturdarlehens in Höhe von 500.000,- Euro. Für dieses Darlehen erhält die Gemeinde Förderzuschüsse seitens des Bundes. Die Laufzeit für alle Wasser- und Kanal-darlehen beträgt nunmehr 33 Jahre.

■ Klimabündnisgemeinde – Beitritt

Die Gemeinde hat einvernehmlich beschlossen sich als Klimabündnisgemeinde der Klimabündnisregion Sauwald anzuschließen. Aufklärungsarbeit und Aktionen sollen dem Klimaschutzgedanken Rechnung tragen und vermehrt auf Nachhaltigkeit bei Energie achten lassen. Der Umweltausschuss wird Vorschläge und entsprechende Aktivitäten erarbeiten.



■ Tourismusabgabe – Erhöhung

Auf Antrag der Tourismusverantwortlichen wird die Abgabe für die Beherbergung von Gästen (Nächtigungseuro) mit 1. Jänner 2010 angehoben.

■ Betriebsförderungen – Genehmigung

Bei den Wasser- und Kanalanschlussgebühren wurden der Firma Z-S-M Zachbauer in Sachsenberg für ihren Betriebsneubau (Maschinen für die Ziegeleiindustrie) sowie dem Gasthaus „'s gelbe Eck“ für dessen Zubau im Gastronomiebereich vereinbarte Ermäßigungen gewährt.

Flächenwidmung Amelreicherung

Darlehen für Mariensteg und Straßenbeleuchtung

Kanalbau Wibling und Göpping

Klimabündnisgemeinde Wernstein am Inn

Erhöhung Tourismusabgabe

Betriebsförderungen

Erfolgreiches Kubinjahr dank vielfältigem Engagements

Ausschreibung zweier Wohnungen im ISG-Bau Herbert-Lange-Weg und Gemeindewohnhaus Kubinstraße 4

Kubinprojekt 09 abgeschlossen

Vielfältige Kulturangebote wie Videoinstallationen und Ausstellungen zum Projekt Kubin '09 anlässlich des 50. Todestages von Alfred Kubin lockten viele Besucher in die Region. Auch das Kubinhaus Zwickledt verzeichnete einen Rekordbesuch – mehr als 3.500 Besucher besichtigten Kubins Wohn- und Arbeitsräume. Hervorzuheben sind für ihr Engagement die Damen Bernauer, Illibauer und Piroth sowie Kons. Ernst Weber, Mag. Karl Bernauer und AL Siegfried Prey für ihre gelungene Besucherbetreuung.



Zu danken ist ferner für die ehrenamtliche Pflege des Kubin-grabes Anna Ortner und Maria Weidinger sowie Siegfried Mayrhofer für die kostenlose Restaurierung der Laterne des Grabes.

Wohnungsausschreibung

ISG-Bau Wernstein am Inn, Herbert-Lange-Weg 3 Wohnung Nr. 8

Diese Wohnung liegt im 1. Stock und hat ein Nutzflächenausmaß von 73,98 m². Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit inklusive Betriebs- und Heizkosten 573,52 Euro. Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt 1.582,29 Euro. Die Wohnung ist sofort beziehbar.

Gemeindewohnhaus Wernstein am Inn, Alfred-Kubin-Straße 4, Wohnung Nr. 3

Diese Drei-Raum-Wohnung im Erdgeschoß hat ein Ausmaß von 57 m². Für die Wohnung ist eine monatliche Bruttomiete in der Höhe von 142,21 Euro und ein Betriebskostenanteil in der Höhe von 75,- Euro (Heizkosten nicht enthalten!) zu leisten. Gegen Kautions von 1.026,- Euro ist die Wohnung sofort beziehbar.



Auf einen Blick

Freude und Trauer
Standesamt '09

Veranstaltungen

WIR LADEN
AUCH HEUER
WIEDER ALLE
GEMEINDE-
BÜRGER UND
GÄSTE HERZLICH
ZUM SILVESTER
AUF UNSEREN
MARIENSTEG
MIT FEUERWERK
EIN.
TOURISMUS-
VERBAND UND
DIE GASTRO-
NOMIE FREUEN
SICH AUF EUREN
ZAHLREICHEN
BESUCH!



Wir freuen uns mit allen, die 2009 Eltern wurden. Unsere besten Glückwünsche begleiten auch alle, die heirateten. Und wir fühlen mit allen, die einen Partner, einen Vater oder eine Mutter, ein Kind, einen Verwandten oder Freund verloren. Die Verstorbenen ruhen in Frieden!



Das sprichwörtliche Licht der Welt erblickten im heurigen Jahr ...

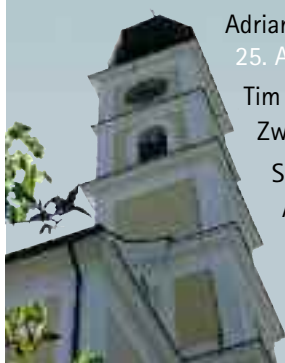
Jana Marie Unhaller, Göpping 15 24. Februar
Lukas Kieslinger-Furtner, Wimberg 1 25. März
Helene Sontje Krautzer, Bahnhofstr. 16 28. April
Mia Sara Krautzer, Bahnhofstr. 16 28. April
Lilly Kath. Mayrhofer, Am Sonnenhang 3 9. Juli
Daniel Kothbauer, Sachsenberg 39 5. August

Adrian Ejupi, Bahnhofstraße 5
25. August

Tim Armin Zauner,
Zwickledt 9 26. August

Stella Gabriela Bernauer,
A.-Kubin-Straße 20
29. Oktober

Alexander Schreiner,
Edt 3 17. November



Den Bund fürs Leben schlossen ...

Jürgen Markus Krautzer und Karin Leitner,
Bahnhofstr. 16 17. Jänner
Christian Wimmer und Elisabeth Nöbauer,
Öhret 5 1. August



Wir verabschiedeten in Trauer und lieber Erinnerung ...

Alois Kasbauer, Alfred-Kubin-Straße 15 9. Jänner
Maria Duscher, Öhret 2 24. Jänner
Josef Scherrer, Bachmayrstraße 1 30. Jänner
Rudolf Scherrer, Bachmayrstraße 19 14. März
Alois Pichler, Zwickledt 35 20. April
Franziska Freilinger, Wimberg 2 26. Juli
Herbert Schulz, Bahnhofstraße 15 4. September

In den nächsten Tagen erhalten die Haushalte den Gemeinde- terminkalender 2010, Abfallplaner, Gelber Sack und BAV-Informer

Der neue Gemeindeterminplaner 2010, der Abfallplaner und die Info-Zeitschrift des BAV werden zusammen mit dem Gelben Sack bis zum Jahresende persönlich zugestellt.

Wernstein & Neuburg
am Inn

Veranstaltungen Jänner-März 2010

31. Dezember	22.00 Uhr	Silvesterfeier auf dem Mariensteg	
10. Jänner	10.00 Uhr	Neujahrsempfang der Pfarre und der Gemeinde	Pfarrsaal
15. Jänner	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
16. Jänner	20.00 Uhr	Feuerwehrball	Gh. Hoftaverne
17. Jänner	10.00 Uhr	Musikcafé der Musikkapelle	Turnsaal
28. Jänner		Jahreshauptversammlung Seniorenbund	
5. Februar	20.30 Uhr	SPÖ-Maskenball	Gh. Hoftaverne
14. Februar	14.00 Uhr	Kinderfasching mit Umzug	Bahnhofsparkplatz
19. Februar	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
20. Februar		Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr	GH. König, Stöbichen
21. Februar		Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung	
27. Februar		Tagesskifahrt der Musikkapelle	
28. Februar	10.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Musikvereines	Gh. Hoftaverne
6. März		Anbetungstag	
12./13. März	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle	Turnsaal
19. März	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Pensionistenverband	Jugendheim
20./21. März		37. IVV-Wandertag in Wernstein am Inn	
26. März	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Kubinhaus Zwickledt
26. März	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Imkervereines	GH. König, Stöbichen

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage www.wernstein.at (Veranstaltungen). Benützen Sie den neuen Jahresplaner 2010 für Ihre Terminverwaltung!